

Teresa Brandt
Paradoxien der Unternehmensgeschichtsschreibung

Geschichtstheorie | Band 1

Teresa Brandt, geb. 1989, lebt in Paderborn und untersucht, wie sich soziale Abhängigkeiten auf die Arbeit von Wissenschaftler*innen auswirken. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Glaubwürdigkeitstheorien in der Geschichtsschreibung und Chancenungleichheiten in der Wissenschaft.

Teresa Brandt

Paradoxien der Unternehmensgeschichtsschreibung

Wissenschaftliche Arbeit zwischen Berufshabitus und sozialer Abhängigkeit

[transcript]

Die vorliegende Studie wurde im Wintersemester 2019/20 von der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn als Dissertation angenommen. Das Manuskript wurde für den Druck leicht überarbeitet sowie partiell gekürzt und ergänzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2021 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Wikipedia/Bernd Schwabe in Hannover: Bauschmuck des Bildhauers Ludwig Vierthaler an der Fassade des Georg von Cölln-Hauses, Am Markte 8 in Hannover gegenüber dem Eingang der Marktkirche. 4.3.2013, CC.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5445-5

PDF-ISBN 978-3-8394-5445-9

<https://doi.org/10.14361/9783839454459>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download